

und Industriezweigeleitung zur Vervollkommnung und Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Die Losung: „Von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen!“ wurde bei uns nicht nur deklariert, sondern in täglicher enger sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern und sowjetischen und deutschen Spezialisten verwirklicht. Dadurch waren wir auch imstande, die Aufgaben zur Meisterung komplizierter Bergbauarbeiten - wobei oftmals Neuland auf dem Gebiet der Technik und Technologie beschritten wurde - erfolgreich zu lösen, wie zum Beispiel in unseren thüringischen Bergbaugebieten. Dort wurden in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen sowjetischen und deutschen Fachleuten neue Abbaufverfahren entwickelt, die durch die enge Verbindung von Abbau und Verschlammung bzw. Versatz unter den komplizierten Bedingungen durch das Auftreten endogener Brände wesentlich zur Normalisierung der Produktionsbedingungen, zur Erhöhung der Bergbausicherheit, zur rhythmischen Gestaltung der gesamten Abbauarbeiten, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Produktionskosten beigetragen haben.

Unter Leitung des sowjetischen Hauptingenieurs wurde damit eine wichtige Schwerpunktaufgabe gelöst, bei deren Verwirklichung viele unserer jungen deutschen Ingenieurkader aus dem reichen Erfahrungsschatz unserer sowjetischen Freunde lernten. Durch ihre eigene praktische Mitarbeit wurde die Meinung widerlegt, es gäbe Unmögliches, oder die Theorie von der Überbetonung besonderer Bedingungen und dem Sich-damit-Abfinden überwunden. Ohne Zweifel gab es bei der Mehrheit der Werktätigen unseres Industriezweiges richtige Erkenntnisse über die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Einführung der neuen Technik in den vergangenen Jahren.

Tatsache ist jedoch, daß auch bei uns nach dem 13. August 1961 durch das Produktionsaufgebot sowie im Jahre 1962 auf der Grundlage des Briefes des Genossen Walter Ulbricht an alle Grundorganisationen zur Plandiskussion und im Massenwettbewerb zur Vorbereitung des VI. Parteitages sich ein tieferes Verständnis über die Notwendigkeit der Steigerung der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Höchststandes entwickelte und in der Tätigkeit sowie den Ergebnissen der Arbeit- und Forschungsgemeinschaften, der sozialistischen Brigaden seinen Ausdruck findet. So beschäftigte sich zum Beispiel eine Arbeitsgemeinschaft auf Grund der Beschlüsse der 12. Gebietsdelegiertenkonferenz zur weiteren Vervollkommnung der Vortriebs- und